



# Protokoll zur BÖF-Herbsttagung 2014

**Tagungsort:** Trinkhalle in 4820 Bad Ischl, Auböckplatz 5

**Datum:** 27. September 2014

**Beginn:** 14.07 Uhr

**Ende:** 16.52 Uhr

## TAGESORDNUNG :

1. Begrüßung – LP Adalbert Zwölfer; Präs. Bad Ischl Günter Holzbauer; Bgm. Bad Ischl, Hannes HEIDE; BÖF-Präsident Adi Mittendorfer
2. Genehmigung des Protokolls vom 52. BVT und der Tagesordnung
3. Aufnahme neuer Förderer, Gilden und Bundes-Elferräte in den BÖF
4. Dank und Anerkennungsbekundungen
5. Bericht des Präsidenten Adi Mittendorfer
6. Garde - Bericht des Stv. Präsidenten Wilhelm Obert
7. Faschingsmuseum Knittelfeld - Bericht LP Stmk. Mario Krenn
8. Vortrag Donauberatung über Vereinsrecht und Steuern (Überblick)  
GF Otto Staudinger + Mag. Stefanie Panzl + Mag. Harald Stöffelbauer
9. Kooperation mit „Roten Nasen“ und „CliniClowns“ - Jugendarbeit - Bericht von Jugendbeirätin Manuela Seif
10. Kooperation mit dem „Österreichischen Showtanzverband“ – Vortrag von Kornelia Hamberger-Tamas
11. Einsetzung Beirat(rätin) für das BÖF-Gardewesen
12. Einreichung der Petition „Faschingsdienstag als gesetzlicher Feiertag“
13. Besondere Gildenjubiläen im Fasching 2015
14. Der 53. ordentlicher BÖF-Bundesverbandstag 2015 in Bad Ischl - Vorstellung
15. Allfälliges
  - a. REDAKTIONSSCHLUSS Narrenpresse am Mo. 24. November 2014

### Zu 1.) Begrüßung

Der BÖF-LP Oberösterreich Adalbert Zwölfer begrüßt alle Anwesende sowie den BÖF-Präsidenten Adi Mittendorfer. Präs. Bad Ischl Günter Holzbauer dankt allen für das Kommen zur Herbsttagung. Bgm. Bad Ischl, Hannes HEIDE begrüßt im Namen der Gemeinde und in eigener Person die Tagungsteilnehmer. Präs. Adi Mittendorfer begrüßt ebenfalls und eröffnet die Herbsttagung 2014.

### Zu 2) Genehmigung des Protokolls vom 52. BVT und der Tagesordnung

Das Protokoll vom 52. Bundesverbandstag in Laa/Thaya setzt der BÖF-Präsident Adi Mittendorfer als bekannt voraus und ersucht um Genehmigung – einstimmig angenommen  
Die heutige Tagesordnung setzt der BÖF-Präsident Adi Mittendorfer ebenfalls als bekannt voraus und teilt mit, dass Punkt 11 ersatzlos gestrichen wird, und ersucht um Genehmigung – einstimmig angenommen.

Der stv. BÖF-Protokollchef Peter Holakovsky stellt fest, dass von den 124 Gilden 49 Gilden mit ca. 180 Personen anwesend sind.

### Zu 3) Aufnahme neuer Förderer, Gilden und Bundes-Elferräte in den BÖF

Neu aufgenommen und die Aufnahmeurkunde überreicht werden den Faschingsgilden:

- Faschingsgilde Cellau / Oberösterreich (Bad Zell)
- Losensteiner FV / Oberösterreich
- Grünobergesellschaft 1882 Straßwalchen / Salzburg
- Faschingsgilde St. Blasen / Steiermark



Zu Bundeselferräten ernannt werden:

- Schlögl Manfred / Millstätter Narrenparlament
- Fuchsberger Clemens / Grünobergesellschaft 1882 Straßwalchen
- Schmalzer Johann / Faschingsgilde Cellau
- Lauda Johanna / 1 Bad Vöslauer Faschingsgilde – übernimmt LP NÖ Alfred Kamleitner
- Rief Rudolf / Losensteiner FV
- Saliger Wolfgang / Faschingsgilde Plainfeld
- Hobelleitner Maximilian / Faschingsgilde St. Blasien
- Sperl Heinz / 1 Große Salzburger Gesellschaft FG

Dank und Anerkennung für 16 Jahre Präsidiumstätigkeit:

- Mario Krenn – LP Stmk
- Dr. Gerhard Ummerberger – LP Szbg u. Tirol

Das BÖF-Fahnenband für 30 Jahre erhält das Narrenzentrum Ober St. Veit und es wird Fr. Ministerpräsidentin und Bundeselferrätin Emma Zorga übergeben

#### **Zu 4) Dank und Anerkennungsbekundungen**

Erhalten die:

- Laaer Faschingsfreunde – für die Ausrichtung des Bundesverbandstags 2014 in Laa/Thaya
- Kiridorfer Faschingsgesellschaft – für die Ausrichtung des Gardetrainerseminars 2014
- Mödlinger Förderungsverein – für die Ausrichtung des Gardeseminars 2014

#### **Zu 5) Bericht des Präsidenten Adi Mittendorfer**

Präs. **Adi Mittendorfer** gibt eine Übersicht der Präsidentenarbeit bzw. -termine ab 1. Juni (nach dem BVT in Laa/Thaya) wie folgt:

**NEG-Jahrestagung:** Vom 18. bis 21. September, also letztes Wochenende war die NEG-Jahrestagung in Hambach im Elsass (Frankreich). Dabei wurden viele Punkte erledigt:

Vorweg verlangte jedoch die Vertretung aus Lichtenstein in einem zu spät eingebrachten, aber sehr ausführlichen Antrag eine **Grundsatzdiskussion** über die zukünftigen Leistungen der NEG. Die Ziele der NEG sind zwar alle gemeinsam vereinbart (und wurden 2012 adaptiert), jedoch erscheint für Lichtenstein die Umsetzung nicht befriedigend (ich bin teilweise auch dieser Meinung). Einvernehmlich wurde dazu festgelegt, dass der detaillierte Antrag von Lichtenstein an alle Teilnahmeländer ausgeschickt wird und diese binnen 3 Monaten eine Stellungnahme bzw. Vorschläge dazu ausarbeiten sollen. Ich werde mir erlauben – und das wurde auch bei der Präsidiumssitzung heute Vormittag so vereinbart – die Kollegen des erweiterten Präsidiums zur Mitarbeit einzuladen.

Weitere Punkte waren:

- Die NEG wird ein eingetragener Verein – erst dann gibt es die Berechtigung zum Ansuchen auf Fördermittel der EU (und dann erst nach 2-jähriger Mitgliedschaft). Die Statuten wurden angepasst und der Antrag auf Eintragung von allen NEG-Mitgliedern unterzeichnet.
- Meinen Vortrag zum Thema Orden u. Werbemittel hat man sich verständnisvoll angehört, es fehlt aber das Geld um Bestellungen oder Vorfinanzierungen zu leisten. Viele Staaten bzw. Gebiete betreiben keinen Ordenskult und wiederum viele halten auch nichts von Dekoration (Fahnenbänder, Orden, Aufkleber). Wohl aber kam von Raymond Vlecken aus den Niederlanden ein klares Bekenntnis für „Propagandamaterial“, wie er es nannte. Wir kratzen jetzt einmal alles, was es an Orden gibt zusammen (ist beim BDK verstreut) und dann werden wir weiter sehen. Frühestens bei der nächsten NEG-Jahrestagung, die vom 17. bis 20.9. 2015 in Deutschland stattfindet wird sich da was ändern.
- Als der für mich wichtigste Punkt war die Nachbesetzung des 4. Präsidiumsmitgliedes. Die Arbeit war nicht mehr zu bewältigen, es gab frustrierenden Stillstand. Angeboten und als Vizepräsidenten gewählt – es gibt jetzt 2 Vizepräsidenten - wurde **Raymond Vlecken** aus den Niederlanden. Raymond ist Bürgermeister einer großen Stadt, direkt vom König einge-



setzt, und ich verstehe mich sehr gut mit ihm. Ich bin voller Hoffnung, dass durch die Zusammenarbeit mit ihm das ganze Präsidium entscheidungsfreudiger wird. Vor allem hat er tolle Beziehungen zur EU – sein Nachbar ist der 2. Mann hinter Jean-Claude Juncker.

Sobald das NEG-Protokoll fertig ist, werde ich es auch an das erw. BÖF-Präsidium versenden und dann kann in euren Landestagungen über die für euch interessanten Punkte berichtet werden.

**BDK-Präsidialtagung** in Bad Dürkheim in der Pfalz vom 4. bis 7. September; ca. 200 Personen waren an diesem Wochenende dabei. Es wurde auch viel Neues in Erfahrung gebracht, so z.B.:

- BDK-Jugend: Die Jugendarbeit wurde als ein ganz wichtiger Faktor zum Weiterbestand des Karnevals hochgehoben, und das ist auch meine eigene Meinung – und auch das des gesamten BÖF-Präsidiums. Ob unsere Jugend einmal die große Selbständigkeit wie in Deutschland braucht oder will, bleibt dahingestellt.
- Einreichung des Kulturgutes „Deutscher Karnevals insgesamt“ als immaterielles Weltkulturerbe – Der Antrag des BDK hat die ersten Hürden überwunden und wurde zur UNESCO nach Paris weitergegeben.
- Tanzsport im BDK – eine große Säule ist bei unseren deutschen Freunden der Wettkampf im Tanzsport. Es gibt dazu eine neue Datenbank, wo die Tanzturnierausweise vom jeweiligen Verein direkt ausgefüllt werden können. - Aber bewerteter Tanzsport, das ist nicht das, was wir in Österreich für unseren Fasching wollen. Wer bei uns, beim BÖF, tänzerisch mehr machen möchte, dem wird unter TO-Pkt. 10 – Kooperation mit dem „Showdance-Verband“ eine Möglichkeit aufgezeigt.
- Öffentlichkeitsarbeit (2 Säulen):
  - Internet – die HP wurde neu gestaltet: [www.karnevaldeutschland.de](http://www.karnevaldeutschland.de) und die
  - Zeitschrift „Deutsche Fastnacht“ – diese Fachzeitschrift soll von allen gelesen und daher intern und extern weitergegeben werden – wie wir in Österreich das machen (sollten).
- BDK-Steuer- u. Rechtsausschuss: Dieser Ausschuss bekommt aufgrund der immer komplexer werdenden Themen und Vorschriften immer mehr zu tun, u. zwar speziell, da es sich bei den Karnevalisten immer um ehrenamtliche Tätigkeiten handelt.
- Deutsches Fastnachtmuseum Kitzingen (bei Würzburg): Es ist voll in Betrieb und der 2. Bauabschnitt soll heuer noch eröffnet werden. Bei der Heimfahrt aus Bad Dürkheim habe dort einen Zwischenhalt eingelegt und mir eine Übersicht gemacht. Das Museum mit seiner Aufbereitung gibt einen sehr guten Überblick über das Kulturgut Fasching/ Karneval/Fastnacht. Auch Österreich ist vertreten, u. zwar der Fasching Nauders und Imst. Man sollte zur Besichtigung unbedingt einen halben Tag einplanen. Das BÖF-Präsidium plant übrigens im nächsten Jahr eine 2-tägige Fahrt nach Kitzingen.
- Am Samstag erfolgte die feierliche Verleihung des „Karnevalistischen Kulturpreises der Deutschen Fastnacht“ an Reinold Louis (er war krankheitsbedingt abwesend, bekam am Mo. 3 Bypässe und ist inzwischen wieder wohlauf - seine Gattin hat bravourös gesprochen).

### **Nun zur Arbeit in Österreich**

- **Petition Faschingsdienstag:** Im Juli mit Alfred Kamleitner im Parlament Wien für ein Detailgespräch über den Ablauf der Petitionsübergabe. Mit Fr. Dr. Lanzinger, der rechten Hand der Fr. Mag. Prammer wurde alles bis ins Detail (bis zu den Umkleidemöglichkeiten für die Garde) vereinbart. Alles schien auf Schiene und die Organisation der Veranstaltung begann.
- Mehrere **Kontakte mit der Donauberatung**, mit den geplanten Referenten für Steuer- u. Vereinsrecht – sie sind übrigens treue Unterstützer des BÖF (Inserat in der Narrenpresse) und mit Werbebanner auf unserer HP.
- **Kontakte zu den Roten Nasen u. den CliniClowns** zur Finalisierung der Kooperation, die heute in einem eigenen Tagesordnungspunkt behandelt wird.



- **Vorbesprechungen mit der Jugendbeirätin Manuela Seif** betr. Jugendarbeit und ihrem Kooperationsprojekt – auch darüber hören wir Näheres im Bericht der Manuela.
- Verschiedene Telefonate zwecks **Kooperation mit dem „Österr. Showdance-Verband“** und über ein optimierte Organisation des Gardewesens mit Willi Obert, den Landesgardetrainerinnen Maria Huemer, Carina Riepl, Gudrun Roth, Manuela Seif und Conny Hamburger-Tamas.
- **BÖF OÖ.:** am 25. August Besprechung Landesprinzenpaar für OÖ. – eine rasche Entscheidung war notwendig, da das Vorchdorfer PP bereits am darauffolgenden Wochenende der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollte. Bei der BÖF-Landessitzung im Frühjahr gab es zwar bereits eine grundsätzliche Zustimmung, über Programm und Aufgaben für ein Landesprinzenpaar wurde aber noch nicht gesprochen.
- Am 12. September die **OÖ BÖF-Landessitzung**, wo neben den Punkten überbordende Vorschriften bei Faschingsumzügen auch das Projekt OÖ. Landesnarrenhauptstadt, Landesprinzenpaar und Landesumzug positiv ausdiskutiert wurde. Die OÖ. Landesnarrenhauptstadt 2015 wird Vorchdorf sein. Dazu ist auch die Audienz beim OÖ Landeshauptmann Dr. Pühringer vorgesehen und bereits fix vereinbart. Die Uhrzeit steht zwar noch nicht fest, er wartet noch auf die Fixierung eines wichtigen Termins in Tschechien und danach wird festgelegt, wann die Stunde des OÖ Faschings schlägt.
- **Petitionsübergabe im Parlament:** Neuerliche Anfrage Anfang voriger Woche im Parlamentssekretariat wegen der geplanten Petitionsübergabe mit Programm – leider kam dann eine Absage, die neue NR-Präsidentin hat verständlicherweise momentan andere Prioritäten.
  - Dazu auch Telefonate und E-Mailverkehr mit unserm Faschingsfreund und BÖF-Lobbyisten Werner Amon wegen anderen Möglichkeiten der Petitionsübergabe.
  - Wir werden diese Übergabe im NR-Zimmer von Abgeordneten Amon machen, u. zwar wahrscheinlich, darüber werden wir noch intern sprechen, mit den BÖF-Landespräsidenten bzw. dem erweiterten Präsidium. Mit dabei auch die NRe Kirchgatterer (SP OÖ), Singer (VP OÖ) und Bundesrat Ewald Lindinger SP OÖ).
- **BÖF-Versicherungspaket:** Das Interesse ist recht zufriedenstellend, unser Makler ist mit 14 Gilden bereits im Endstadium für eine optimale Versicherungslösung. Ich weise als Präsident des BÖF – als solcher habe ich eine Warn- u. Hinweispflicht - noch einmal eindringlich darauf hin, dass eine schlechte oder ungenügende Versicherung einen Verein gefährden kann und ein Schadensfall auch dem Vereinsvorstand auf den Kopf fallen könnte.
  - Dringender Appell:  
**Bitte achtet im Sinne der Existenzsicherung eures Vereins auf eine richtige Versicherung. Alle Daten und Module findet ihr auf unserer Homepage [www.boef.at](http://www.boef.at)**
- Der **Facebook-Account** des Präsidenten wird demnächst gelöscht – komme mit der Zeit nicht zurande und halbe Sachen will ich nicht machen bzw. sind diese nicht der Stil des BÖF.
- **Rhetorik für Moderatoren** – Das Seminar am Sa. 13. Sept. von 09:30 bis 16:30 Uhr - war spärlich besucht, die 5 teilnehmenden Personen waren begeistert und profitieren ganz sicher davon. Sie möchten ein 2-tägiges Folgeseminar besuchen.
- Der **Büttenrednerkurs** (mit Alexius): das Seminar wurde von ursprünglich Anfang September auf am 10. – 12. Okt. verschoben, da jeder Teilnehmer an einer aktuellen Bütt' arbeiten soll und erst jetzt die Themen so richtig am Tisch liegen (Regierungsumbildung, Wahlen, ...). Stattfinden wird dieses Bütt'-Seminar im Vereinslokal der FG Mödling. Es gibt bis dato 5 Anmeldungen, was in der Sache gut ist (Wenige lernen mehr), aber es könnten noch mind. 3 Teilnehmer vertragen. Ein Aufruf an die Kurzentschlossenen!
- **Allgemeine Arbeiten für den BÖF:**
  - Sponsorbesprechungen für Narrenpresse u. Werbemittel bzw. Betreuung der Sponsoren
  - Seminare für Büttenredner und Rhetorik für Moderatoren, Präsidenten, etc. organisieren
  - als Webmaster die BÖF-HP aktuell halten



- Neugestaltung des BÖF-Briefpapiers und der Vorlagen
- Unseren Beiräten mit Rat und Tat zur Seite stehen (insbes. Jugendbeirätin Manuela)
- Vorbereitung der heutigen Herbsttagung
  
- **Meine/unsere Zukunftsprojekte** für 2014/2015 und weit darüber hinaus:
  - Faschings- u. Gildenbesuche Session 2014-2015 in ganz Österreich, und zwar Schwerpunkt Wien Burgenland und Stmk.
  - Eine Ethikcharta des BÖF einführen
  - AKM – Übersicht und ev. Verhandlung Rahmenvertrag wie in der Schweiz
  - Vereins- und Steuerrecht – Aufklärung, Seminare, etc.
  - neue Mitglieder gewinnen – mit eurer Mithilfe
  - In jedem Bundesland ein(e):
    - Landesnarrenhauptstadt
    - Landesnarrenwecken
    - Landesprinzenpaar  
nach dem Muster Niederösterreich und Steiermark.
  - Das Faschingsmuseum Knittelfeld pushen (nachdem wir jetzt wissen wie es dort weitergeht könne wir auch unsere Strategie ausrichten).

**Das Präsidium und das erweiterte Präsidium samt Beiräten arbeiten nun wirklich sehr gut zusammen, und dafür bedanke ich mich herzlichst. Vor allem sehe ich, wieviel Arbeit das mit den Orden ist und daher ein besonderes Danke an unseren Protokollchef Kurt.**

**Ein herzlich/närrisches „Danke“ als Vorschuss für die kommende Session an alle Gilden und Garden in den Landesverbänden samt all ihren Mitgliedern. Dieser Dank ist für den großartigen Einsatz und Unterstützung zum Wohl des österreichischen Faschings und des Brauchtums.**

Es gibt keine weiteren Fragen zu seinem Bericht.

#### **Zu 6) Garde - Bericht des Stv. Präsidenten Wilhelm Obert**

- Am 26.4 und 2.5. wurde in Bad Ischl von unserer Landesgardebeauftragten in OÖ. Maria Huemer der Vorbereitungskurs zum Gardetrainerseminar abgehalten. Diese wurden von 12 Trainerinnen aus Österreich und 8 aus Bad Ischl besucht.  
Hierzu der Bericht von Maria Huemer:  
Das diesjährige Gardetrainerseminar wurde am 7. und 8. Juni in Kirchdorf abgehalten. Ich konnte 27 Trainerinnen dazu begrüßen (1 Tirol, 2 STMK, 2 NÖ und 22 OÖ), die von der bereits bekannten Trainerin des BDK Daniela Schafarik bestens eingeschult wurden. Ein Danke an die Kiridorfer Faschingsgesellschaft und an den Bürgermeister der Stadt Kirchdorf, Wolfgang Veits, für den wiederum kostenlosen Turnsaal.
  
- Am Samstag 20. September 2014 hat der Förderungsverein Mödling unser heuriges Gardeseminar in Mödling organisiert. Ich konnte 65 Gardemädchen aus 11 Gilden dazu begrüßen (1 SBG, 1 STMK, 1 BGL, 4 NÖ und 4 OÖ). Mein besonderer Dank gilt Manuela Seif und ihren Helfern für die gute Organisation dieses Seminars. Weiters möchte ich meinen besonderen Dank an Maria Huemer und ihren Trainerinnen aus Bad Ischl, Theresa Brandstetter, Theresa Bindeus, Theresa Schögl und Nicola Eder für die hervorragende Trainerarbeit bei diesem Seminar aussprechen.
  
- Unser **GARDETREFFEN 2015** findet, wie bereits angekündigt, am 4. März 2015 in Windischgarsten statt und wird vom WCC sicher bestens organisiert. Die Einladung dafür wird zeitgerecht erfolgen und ich hoffe auf viele Anmeldungen.
  
- Das **GARDETRAINERSEMINAR 2015** konnte ich für 11. und 12. April festlegen. Damit fällt dieses heuer nicht auf das Pfingstwochenende sondern ist bereits eine



Woche nach Ostern. Die Trainerin wird wieder Daniela Schafarik vom BDK sein. Die Termine für die Vorbereitungskurse und die Einladung fürs Seminar werden zeitgerecht bekanntgegeben und ausgesendet.

Zum Ende meines Berichts ersucht Willi Obert, die aktuellen E-Mail Adressen an ihn oder an den Protokoller des BÖF, Kurt Peter Jermann, zu schicken.

### **Zu 7) Faschingsmuseum Knittelfeld**

Einführung durch Präs. Adi Mittendorfer: Nachdem es im und um das Alois-Penzmuseum, dem 1. Österreichischen Faschings u. Brauchtumskulturverein KF, kurz im Faschingsmuseum Knittelfeld, durch den Abgang des geschätzten Bürgermeisters einiges an Unsicherheit gibt (Fortbestand bzw. das Wie und das Was), wird uns der Geschäftsführer des Vereins, unser BÖF-Landespräsident der Steiermark, **Mario Krenn**, jetzt einiges an Aufklärung geben. – Bekannt ist, die Ausstellungsstücke des Museums gehören Großteils dem BÖF bzw. den Gilden, es sind durchwegs Leihgaben. **LP Stmk. u. GF Mario Krenn** betonte, dass auch der neue Bürgermeister hinter dem Faschingsmuseum steht. Es muss jedoch Umstrukturierungen geben, so wird z.B. Birgit Horvath nicht mehr über die Stadtgemeinde geführt werden, sondern direkt angestellt. Gleichzeitig wird es eine Förderung in derselben Höhe geben. Eine zusätzliche Erschwernis ist die Vorschrift, dass das Museum mittelfristig barrierefrei gestaltet werden muss und dies hohe Kosten verursachen wird. Mario weist auch auf die Bausteinaktion des Museums, verteilt einige Formulare und ersucht um Anmeldung als Förderer des Museums.

BÖF-Präsident Adi Mittendorfer übergibt LP Stmk. Mario Krenn die Spende der NEG (für das Museum, speziell von der Schweiz u. Liechtenstein) in Höhe von EUR 250,--.

### **Zu 8) Vortrag Donauberatung über Vereinsrecht und Steuern**

Präsident **Adi Mittendorfer**: Ihr spürt sicher alle, dass die „Goldenen Zeiten“ in Sachen Vereinswesen und Steuern beginnen zu Ende zu gehen. Es kommen immer mehr Gesetze und Vorschriften, wie Vereine wie es auch unsere sind, geführt werden sollen bzw. demnächst geführt müssen. Als Präsident habe ich die Pflicht, darauf hinzuweisen und Möglichkeiten und Lösungen aufzuzeigen. Um hierbei keine Fehler zu machen und um uns allmählich, aber rechtzeitig, auf die zu erwartenden Gesetze vorzubereiten, wird uns die DONAU BERATUNG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH in Linz – die übrigens auch hier in Bad Ischl eine Niederlassung betreiben – einen kurzen ca. 1/2 –stündigen Überblick geben. Durch den langjährigen Kontakt des Präsidenten mit der dem Geschäftsführer Otto Staudinger wurde dieser kostenfreien Vortrag ermöglicht.

**Donauberatung:** GF Otto Staudinger + Mag. Stephanie Panzl + Mag. Harald Stöffelbauer + Dr. Janda (Rechtsanwalt aus Kremsmünster) - > Die Vortragenden betonen wiederholt, dass die Finanzbeamten immer mehr auf die Vereine schauen und überprüfen, ob alles ordnungsgemäß durchgeführt wird. Insbesondere die Statuten und die Übereinstimmung des geschriebenen mit dem gelebten Vereinszweck sind vermehrt im Fokus der Behörden. Stimmt das nicht überein, könnte dies zu einem Verlust der Gemeinnützigkeit und dadurch zu umfangreichen Steuerzahlungen führen. Die Erklärungen erfolgten im Rahmen einer PP-Präsentation -> siehe dazu die Anlage, die von Mag. Stöffelbauer auch vor Ort verteilt wurde.

Zum Abschluss verlieh GF Otto Staudinger „Lebkuchenoden“ an das Präsidium und erklärte kurzweilig die Herkunft und Bedeutung des „Lichtbratlmontags“, der kommenden Montag in Bad Ischl gefeiert wird.

### **zu 9) Kooperation mit „Roten Nasen“ und „CliniClowns“ - Jugendarbeit**

Präs. **Adi Mittendorfer**: Wie ihr alle wisst hat der BÖF schon seit 1 ½ Jahren diese Kooperation mit den „CliniClowns“ und den „Roten Nasen“ im Auge bzw. auch beschlossen. - Nun ist es soweit, wir können in der kommenden Faschingsaison damit starten. Das Projekt ist eines für unsere Faschingsjugend, und zwar ausgehend von den Garden, in denen ja die meisten Jugendlichen aktiv sind.

Nachdem „Jugendprojekt CliniClowns und Rote Nasen“ ein Wortwulst ist, haben wir die Bezeichnung vereinfacht. Unser Projekt heißt Jugendprojekt „**Buntnasen**“.



Unsere **Jugendbeirätin Manuela Seif** berichtet über das Projekt „**BUNTNASEN**“:

Die „**Buntnasen**“ sind ein Projekt der BÖF-Jugend unter der Leitung der Jugendbeauftragten. Die Jugendlichen unterstützen mit diesem Projekt einerseits die CliniClowns und die Roten Nasen in ihrem Bestreben, den kranken oder behinderten Menschen auf humorvolle Art zu helfen, und andererseits die Jugend in unseren Faschingsvereinen. Und zwar läuft das so ab:

- ✚ Die „**Buntnasen**“ kaufen die Nasen zum offiziellen Preis (€ 2,-) bei den beiden Hilfsorganisationen
- ✚ Die Vereins- od. Gildenjugend (z.B. Gardemädchen) unter der Führung eines Jugendleiters verkauft diese um € 3,50 an lustige oder närrische Menschen weiter. Zweckmäßig wird dies bei den Gildenveranstaltungen (Sitzungen, Umzüge, etc.) sein.
- ✚ Die Differenz von € 1,50 verbleibt der Gilden- od. Vereinsjugend für ihre Jugendprojekte. Jugendprojekte könnten u.a. sein: Jugendlager, Weiterbildung durch Seminarbesuche, u. dgl. (nach Gestaltung und den Vorgaben der BÖF-Jugendleiterin Manuela Seif).
- ✚ Das Starterpaket von 50 „Buntnasen“ wird vom BÖF kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit der Zurverfügungstellung dieses Starterpaketes ist also ein Gewinn in Höhe von 50 x 3,50 = € 175,- möglich.
- ✚ Jede Gilde, die dem BÖF (Zuständig ist die Manuela Seif) offiziell einen Jugendleiter namhaft macht, bekommt also von ihr diese Starterpaket übermittelt.
- ✚ Nachbestellungen der Nasen erfolgen direkt bei den
  - „Roten Nasen“ – dort gibt es nur rote Nasen und bei den
  - CliniClowns – dort gibt es die Nasen in allen Farben.

**NACHBESTELLUNGEN** unter dem Stichwort „Bund Österreichischer Faschingsgilden“ bei unseren Kooperationspartnern:

ROTE NASEN (nur rote Nasen)  
Hr. Adam Lukas MBA  
[adam.lukas@rotenasen.at](mailto:adam.lukas@rotenasen.at)  
Wattgasse 48, 1170 Wien  
T: 01 131 80 313-34  
M: 0699 170 19 787  
[www.rotenasen.at](http://www.rotenasen.at)

CliniClowns (alle Farben von Nasen)  
Hr. Uwe Marschner  
[claniclowns@pga.at](mailto:claniclowns@pga.at)  
Museumstraße 31a, 4020 Linz  
T: 0732 77 12 00-14  
M: 0699 177 12 001  
[www.cliniclowns-oberoesterreich.at](http://www.cliniclowns-oberoesterreich.at)

Kontakt Manuela Seif: Tel. 0699 104 23 706 [manu.seif@gmx.at](mailto:manu.seif@gmx.at)

**Aufgrund techn. Schwierigkeiten VORGEZOGEN:**  
**zu 11) Tagesordnungspunkt - entfällt**

**zu 12) Einreichung der Petition „Faschingsdienstag als gesetzlicher Feiertag“**

**Adi Mittendorfer:** Die Übergabe erfolgt im Bereich des NR-Zimmer von NR-Abgeordneten Amon mit den BÖF-Landespräsidenten bzw. dem erweiterten Präsidium. Höchst wahrscheinlich mit dabei sind auch die NRe Kirchgatterer (SP OÖ), und Johann Singer (VP OÖ) sowie Bundesrat Ewald Lindinger (SP OÖ). Sobald Genaueres bekannt ist, werden die LP informiert.

**zu 13) Besondere Gildenjubiläen im Fasching 2015**

werden den zuständigen LP bzw. dem BÖF bekanntgegeben.

**zu 14) Der 53. ordentlicher BÖF-Bundesverbandstag 2015 in Bad Ischl – Vorstellung**

Der Präsident von Bad Ischl, **Günter Holzbauer**, gibt eine kurze Vorstellung des Ablaufes (Abendveranstaltung im alten Kino mit 2 Bands, Stehtischen, ...). Schöner Rahmen, die OÖ Landesgartenschau findet dann in unmittelbarer Umgebung statt. Aus diesem Grund wird schon jetzt überall in und um Ischl gebaut und verschönert. Er ersucht um Zimmerreservierung so bald wie möglich, da zum Zeitpunkt des Verbandstages noch 2 weitere Großveranstaltungen in Bad Ischl sind.

**Termin: 29. bis 31. Mai 2015**



### zu 10) Kooperation mit dem „Österreichischen Showtanzverband“

**Kornelia Hamberger-Tamas** startete nach ihrer persönlichen Vorstellung ihren PP-Vortrag (nach kleinen technischen Schwierigkeiten) nach dem TO-Punkt 14 und betont die Wichtigkeit der Gardearbeit und die Möglichkeit der BÖF-Garden, auch über den Sommer tänzerisch beim Österreichischen Showdance-Verband, wo sie seit kurzem Vizepräsidentin ist, aktiv zu sein (s. auch [www.showdance.at](http://www.showdance.at) ).

Alter: 51 Jahre

Beruf: bei ihrem Mann in der Ordination tätig und als Zweitjob in der Marktgemeinde Asten im Gemeindevorstand sowie als Sport- und Kulturreferentin

Ausbildung: abgeschlossene Studien am Linzer Brucknerkonservatorium - Gymnastik - Künstlerischer Tanz -Tanzpädagogik - Choreografie und Zusatz Schulsport

Weiterbildungen:

- > alles was mit alten und neuen Tanzrichtungen zu tun hat - weiterviel Aerobic usw. -gepr. Wirbelsäulentrainer und Bandscheiben - Rehabilitation um einige zu nennen
- > 10 Jahre lang als Turn-Lehrerin in versch. HAKs und als Tanzpädagogin 14 Jahre lang im Tanztheater Linz gearbeitet
- > Einige Jahre im Extraballett am Linzer Landestheater getanzt sowie Tanzkompanztheater Linz - und bei verschiedenen auswärtigen Produktionen wie Musicals usw. mitgewirkt.
- > Als Choreografin viel beim ORF gearbeitet (unter anderem Musikantenstadl, Leicht und Locker, Bitte lächeln Sendungen und Galas wie Eiszauber usw.... ).
- > zahlreiche Autopräsentationen -Österreich sowie Europa-Erstpräsentationen choreografiert und arrangiert.
- > Trainerin in Asten mit meiner 1.Astener Kinder und Jugendgarde
- > beim Bad Haller CarnevalClub für die Prinzengarde zuständig (seit ca. 20 Jahren).

Vortrag von Kornelia Hamberger-Tamas -> siehe Anlage

Conny betonte auch, dass sie die Kooperation mit dem BÖF sucht und lädt alle ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Kosten dafür halten sich sehr im Rahmen. Seitens des Präsidenten wird dies bekräftigt und nochmals darauf hingewiesen, dass bei den BÖF-Garden im Fasching keine Bewertungen vorgesehen und erwünscht sind, dass das Angebot für die Zeit außerhalb des Faschings aber sehr nützlich und wünschenswert ist. Anmeldungen bzw. Kontaktherstellung bitte über Cornelia Hamberger-Tamas.

### zu 15) Allfälliges

- Der Redaktionsschluss für die Narrenpresse ist der **Montag. 24. November 2014**
- **LP-NÖ Alfred Kamleitner** bekommt am Dienstag 30.09.2014 das **Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich**, u. zwar für seine langjährigen Verdienste um die Brauchtumsarbeit in Österreich, verliehen. Das Ehrenzeichen übergibt LH Dr. Erwin Pröll im Landtagssaal St. Pölten. Präs. Adi Mittendorfer ist als Einreicher der Auszeichnung auch eingeladen und wird gerne mit dabei sein.

**Präsident Adi Mittendorfer bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und die Disziplin, hatte die Sitzung aufgrund der interessanten Beiträge doch eine halbe Stunde länger als geplant gedauert. Weiter wünschte er noch einen schönen Nachmittag, eine unfallfreie Heimfahrt und eine gute Faschingssaison.**

Mödling, am 6. Okt. 2014  
Protokollchef-Stv. Peter Holakovsky  
Freigegeben am 7. Okt. von Präsident Adi Mittendorfer



# BÖF-Jugendprojekt „**BUNTNASEN**“



## Projekt „**BUNTNASEN**“

Die „**Buntnasen**“ sind ein **Projekt der BÖF-Jugend** unter der Leitung der Jugendbeauftragten **Manuela Seif**. Die Jugendlichen unterstützen mit diesem Projekt einerseits die **CliniClowns** und **die Roten Nasen** in ihrem Bestreben, den kranken oder behinderten Menschen auf humorvolle Art zu helfen und andererseits die Jugend in unseren Faschingsvereinen. Und zwar läuft das so ab:

- ✚ Die „Buntnasen“ kaufen die Nasen zum offiziellen Preis (€ 2,--) bei den beiden Hilfsorganisationen
- ✚ Die Vereins- od. Gildenjugend (z.B. Gardemädchen) unter der Führung eines Jugendleiters verkauft diese um € 3,50 an lustige oder närrische Menschen weiter. Zweckmäßig wird dies bei den Gildenveranstaltungen (Sitzungen, Umzüge, etc.) sein.
- ✚ Die Differenz von € 1,50 verbleibt der Gilden- od. Vereinsjugend für ihre Jugendprojekte.
- ✚ Jugendprojekte könnten u.a. sein: Jugendlager, Weiterbildung durch Seminarbesuche, u. dgl. (dies überlassen wir ausschließlich der Gestaltung und den Vorgabe der BÖF-Jugendleiterin Manuela Seif.
- ✚ Das **Starterpaket von 50 „Buntnasen“** wird vom BÖF kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit Zurverfügungstellung dieses Starterpaketes ist also ein Gewinn in Höhe von  $50 \times 3,50 = € 175,-$  möglich.
- ✚ Jede Gilde, die dem BÖF (Zuständig ist die Manuela Seif) offiziell einen Jugendleiter namhaft macht, bekommt also von ihr diese Starterpaket übermittelt.
- ✚ Nachbestellungen erfolgen direkt bei den „**Roten Nasen**“ – **dort gibt es nur rote Nasen** und bei den **CliniClowns** – **dort gibt es die Nasen in allen Farben.**

**wenden!!! % 2**

# BÖF-Jugendprojekt „BUNT NASEN“



✚ **WICHTIG:** Die verschiedenen Farben nicht mischen und getrennt verpacken  
– sie färben ab!

✚ **NACHBESTELLUNGEN** unter dem **Stichwort „Bund Österreichischer Faschingsgilden“** bei unseren Kooperationspartnern:

- **ROTE NASEN** (nur rote Nasen)
  - Hr. Adam Lukas MBA  
[adam.lukas@rotenasen.at](mailto:adam.lukas@rotenasen.at)  
Wattgasse 48  
1170 Wien  
T: 01 131 80 313-34  
M: 0699 170 19 787  
[www.rotenasen.at](http://www.rotenasen.at)



- **CliniClowns** (alle Farben von Nasen)
  - Hr. Uwe Marschner  
[claniclowns@pga.at](mailto:claniclowns@pga.at)  
Museumstraße 31a  
4020 Linz  
T: 0732 77 12 00-14  
M: 0699 177 12 001  
[www.cliniclowns-oberoesterreich.at](http://www.cliniclowns-oberoesterreich.at)



**Alle Farben, passend zum Kostüm!!!**

**BÖF- Projekt „BUNT NASEN“**



WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

## Vereine und Steuern - Überblick

### Verein – Definition

### Vereinsrecht

- Statuten – rechtliches „Herzstück“
- Vereinsgebarung / Rechnungslegung, Prüfung der Vereinsgebarung
- **Haftung** Verein, Organe, Mitglieder?

### Steuerliche Behandlung von Vereinen



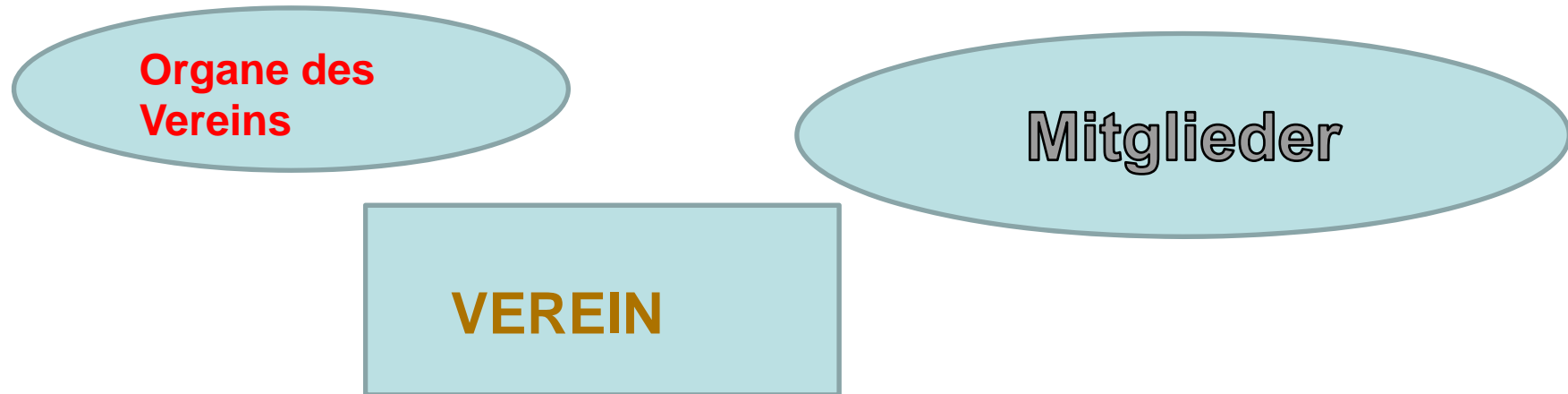
WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

## Verein

...ist ein aufgrund von **Statuten** organisierter **Zusammenschluss von Personen** zur Verfolgung eines bestimmten, gemeinsamen, **ideellen Zwecks**.

d.h. Verein darf **nicht** auf die Erwirtschaftung von **Gewinnen** ausgerichtet sein.

Faschingsvereine: kann **Brauchtumpflege und Förderung der Kultur** sein





WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

---

## Vereinsrecht – wesentliche Themen

- Statuten – rechtliches „Herzstück“
- Vereinsgebarung / Rechnungslegung, Prüfung der Vereinsgebarung
- **Haftung** Verein, Organe, Mitglieder?



WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

# Wesentlicher Inhalt der Statuten

....regeln das Innenleben als auch ihr Auftreten gegenüber Dritten  
*„Regeln für das Zusammengehen, das Zusammenleben und das Auseinandergehen“*

- Vereinsname und -sitz
- **Vereinszweck**
- **Vereinsaktivitäten und deren Finanzierung**
- Erwerb und Ende der Mitgliedschaft
- Rechte und Pflichten der Mitglieder
- **Organe des Vereins, Aufgaben**, ihre Bestellung und Funktionsperiode
- Erfordernisse für gültige Beschlussfassungen
- Schlichtung von Streitigkeiten
- Freiwillige Vereinsauflösung
- **Verwertung des Vereinsvermögens**



WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

# Vereinsgebarung / Rechnungslegung

## Ziele der Vereinsgebarung

- Rechnungslegungspflicht des **Leitungsorgans** gegenüber dem Verein
- **Vermögenssicherung**
- Gläubigerschutzfunktion
- **Informationsfunktion** gegenüber Organen, Mitgliedern und Dritten



WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

# Vereinsgebarung / Rechnungslegung

## Transparenz und Kontrolle in der Vereinsgebarung

.....das **Leitungsorgan** hat dafür zu sorgen, dass die **Finanzlage** rechtzeitig (faktisch monatliche Aufzeichnung von Einnahmen und Ausgaben) und **hinreichend erkennbar** ist.

- **Kleine Vereine** (E/Abis 1 Mio EUR): **Einnahmen-Ausgabenrechnung und Vermögensübersicht** sowie **Prüfung durch die beiden Rechnungsprüfer**
- **Mittlere Vereine** (E/A über 1 Mio EUR < 3 Mio EUR): Jahresabschluss (Bilanz und GuV-Rechnung) sowie Prüfung durch die beiden Rechnungsprüfer
- **Große Vereine** (E/A über 3 Mio EUR): Jahresabschluss mit Anhang sowie Abschlussprüfung durch Wirtschaftsprüfer





WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

# Vereinsgebarung / Rechnungslegung

## Einnahmen / Ausgabenrechnung

- Vereinfachte Form der Gewinnermittlung
- Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben
- Zufluss-Abfluss-Prinzip – „Cash Flow – Rechnung“

## Vermögensübersicht

- Bargeld
- Guthaben (**Sparbücher**) und Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten
- Forderungen und Verbindlichkeiten an Mitglieder
- Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten
- Wertpapiere
- Zur Veräußerung bestimmte Vorräte (mit Einstandspreis)



WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

## Vereinsgebarung / Rechnungslegung

### Vermögensübersicht

- Nicht zur Veräußerung bestimmte **Vorräte**: mengenmäßig anführen, wenn sie wesentlich sind
- **Sachanlagen** deren Anschaffungswert € 400 übersteigt jedenfalls mengenmäßig **nicht unbedingt wertmäßig**, **Bewertung aber empfehlenswert**
- Ausgaben zur Anschaffung von nicht bewerteten Sachanlagen und die Einnahmen aus der Veräußerung von solchen Sachanlagen sind in der **Gebahrungsrechnung gesondert auszuweisen**.
- **Vermögensübersicht** nach Vereinsgesetz ist keine Status (AV nur mengenmäßig) und **keine Bilanz** (keine Abgrenzungen, keine Rückstellungen)



WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

## Haftung Verein, Organe, Mitglieder



Trennungsprinzip - für sämtlichen Verbindlichkeiten des Vereins haftet grundsätzlich nur dieser selbst



WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

## Haftung Verein, Organe, Mitglieder

**Organwalter bzw. Rechnungsprüfer** hat dem Verein jenen **Schaden** zu ersetzen, der durch **Verletzung** seiner gesetzlichen und statuarischen **Pflichten** unter **Missachtung der Sorgfalt** eines ordentlichen und gewissenhaften Organwalters entstanden ist.

**Mit Novelle 2011** des Vereinsgesetzes wurde jedoch klargestellt, dass ein **Organwalter oder Rechnungsprüfer**, der für den Verein **unentgeltlich tätig** ist, **nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haftet**.

Ziel dieser Novelle war einerseits die **Begrenzung des Haftungsrisikos** für unentgeltlich tätige Organe und andererseits die Schaffung der Möglichkeit eines **Rückersatzanspruches der Organwalter bzw. Rechnungsprüfer** gegenüber dem Verein bei einer Inanspruchnahme durch einen Dritten.

**Vorsicht jedoch:** der Organwalter gilt vor Gericht als **Sachverständiger** d.h. er sollte für seine Tätigkeit im Verein über die **erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse** verfügen.



WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

## Haftung Verein, Organe, Mitglieder

### Haftung im Steuerrecht, Sozialversicherungsrecht

**Organe** haften für Abgaben und Beiträge des Vereins insoweit, als die Abgaben infolge **schuldhafter Verletzung** der den Vertretern auferlegten Pflichten nicht mehr eingebracht werden können.

**Wichtig:** Besteht der Vorstand eines Vereins aus mehreren Personen, sind jedoch nicht alle Vorstandsmitglieder vertretungsbefugt, **so gelangen diese Haftungen nur für die vertretungsbefugten Personen zur Anwendung.**

### Haftung im Insolvenzrecht

Bei **Überschuldung oder Zahlungsfähigkeit < 60 Tagen Antrag auf Insolvenzverfahren** -sonst kann jeder Gläubiger den Vertreter persönlich **schadenersatzrechtlich** in Anspruch nehmen.

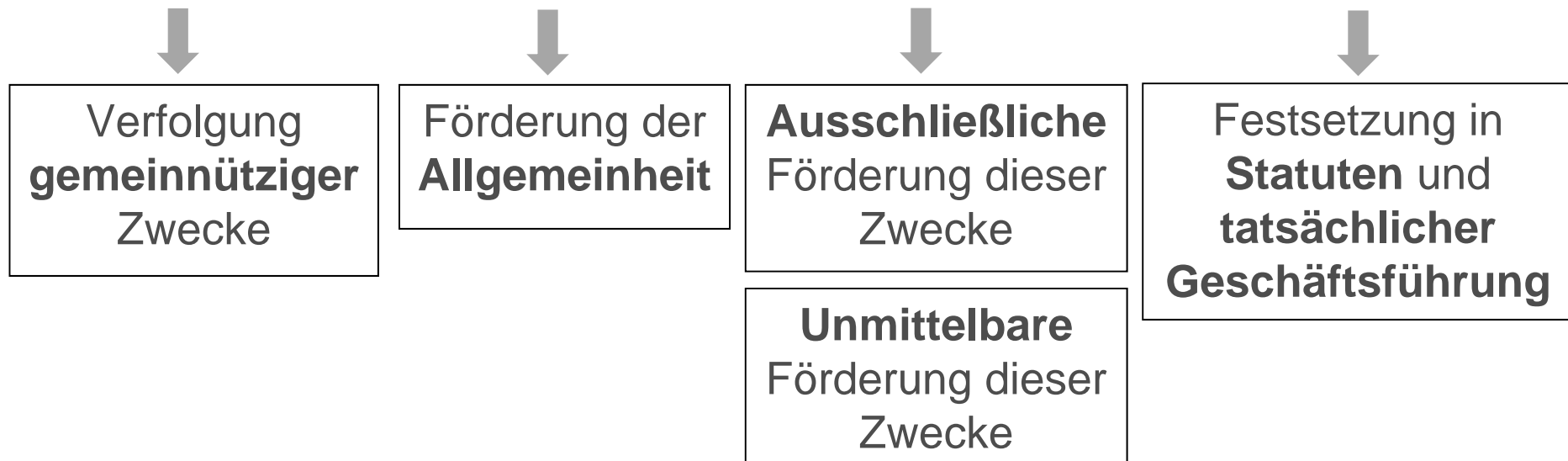


WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

## Vereine

... grundsätzlich nur steuerfrei gem. § 5 Z 6 KStG, wenn sie gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke (§ 34 ff BAO) verfolgen und die Satzung sowie die tatsächliche Geschäftsführung ausschließlich (§ 39 BAO) und unmittelbar (§ 40 BAO) der Förderung dieser begünstigten Zwecke dient.

### Voraussetzungen für die steuerliche Begünstigung





WIR VEREDELN  
IHR BUSINESS

## Vereine – Auswirkungen der Gemeinnützigkeit

**Körperschaftsteuer**  
(unentbehrlicher Hilfsbetrieb)

**Kommunalsteuer**

**Gesellschaftsteuer**

**steuerliche Begünstigung**

**Umsatzsteuer**  
unechte Steuerbefreiung und  
ermäßigter Steuersatz für  
entbehrliche Hilfsbetriebe

**Familienlastenausgleich**  
(DB-Befreiung für gemeinn.  
Krankenanstalten)

**Grundsteuer**

**Bodenwertabgabe**



WIR VEREDELN  
 IHR BUSINESS

## Vereine - Formen der betrieblichen Betätigung



### Unentbehrlicher Hilfsbetrieb

„Zweckverwirklichungsbetrieb“

... wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, der in seiner Gesamtheit auf die Erfüllung der definierten begünstigten Zwecke eingestellt ist, ohne den die begünstigten Zwecke daher nicht erreichbar wären.

Grundsätzlich  
**keine KöSt-pflicht**

### Entbehrlicher Hilfsbetrieb

... wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, der sich zwar als Mittel zur Erreichung der gemeinnützigen / mildtätigen Zwecke darstellt, aber nicht unmittelbar dem definierten, begünstigten Zweck dient.

Grundsätzlich **KöSt-pflicht mit entbehrlichem Hilfsbetrieb**

### Begünstigungsschädlicher Geschäftsbetrieb

... wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, der weder entbehrlicher noch unentbehrlicher Hilfsbetrieb ist.

Grundsätzlich **KöSt-pflicht für gesamten Verein**  
 → **Ausnahmegenehmigung** möglich; bis € 40.000,-  
 automatisch

Freibetrag iHv 10.000 €





Kornelia Hamberger - Tamas  
Vizepräsidentin des ÖSDV



Österreichischer Showdance Verband

**„Tanzen ist  
Träumen mit  
den Beinen“**



Warum Meisterschaften?

Was ist der ÖSDV?

Turniere & Meisterschaften

Verschiedene Tanzarten

Vorteile des ÖSDV

Warum  
Meisterschaften?

ÖSDV

Meisterschaften

Tanzarten

Vorteile

# Warum Meisterschaften?



## Was ist der ÖSDV?

Der ÖSDV ist der österreichische Showdance Verband und setzt sich aus bisher 26 Vereinen aus allen Bundesländern zusammen und ist eine Teilorganisation des EFDO (European Federation for Dancesport Organizations).

- Unpolitischer, nicht auf Gewinn ausgerichteter Amateurverband
- Gemeinnützige Form der Jugendförderung und Jugendarbeit
- Unterstützt die Trainer- & Jurorenausbildung
- Förderung und Pflege des Garde- & Showdance nach sportlichen Regeln

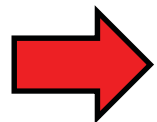
## Welche Meisterschaften gibt es im Jahr?

### In Österreich

- Ein bis zwei Qualifikationsturniere in verschiedenen Bundesländern
- Österreichische Meisterschaft

### International

- Zahlreiche internationale Turniere (Deutschland, Belgien & Holland) und gleichzeitig mit der österreichischen Meisterschaft Qualifikationsturniere für die Europameisterschaft
- Europameisterschaft



**Ist die Teilnahme verpflichtend? → NEIN**

## Welche Tanzarten gibt es?



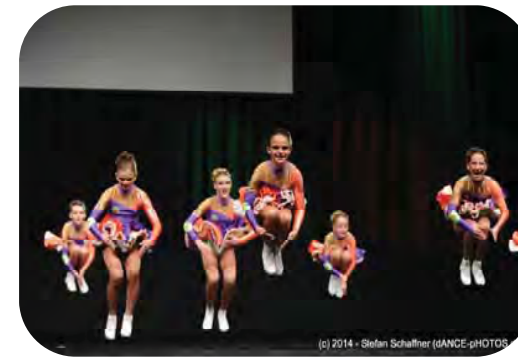
### Gardetanz

- Marsch
- Polka
- Gardetanz mit Hebungen



### Schautanz Disziplin

- Schausolo
- Schauduo
- Gruppenschautanz
- Schautanz- Freestyle
- Schautanz - Modern
- Schautanz - Charakter



### Showtanz

- Showtanz mit Hebungen
- Showtanz ohne Hebungen

# Welche Tanzarten gibt es?

## Gardetanz

Im Gardetanz unterscheiden wir Marsch, Polka und Gardetanz mit Hebungen



## Welche Tanzarten gibt es?

### Schautanzdisziplinen

In der Schautanzdisziplin gibt es Schausolo, Schauduo und Gruppenschautänze





## Welche Tanzarten gibt es?

### Schautanz – Freestyle

Freestyle gilt als ausgefallenste Disziplin und lässt Raum für neue Ideen und experimentelles Tanzen.



# Welche Tanzarten gibt es?

## Schautanz – Modern



Moderner  
Schautanz

# Welche Tanzarten gibt es?

## Schautanz – Charakter



# Welche Tanzarten gibt es?

## Showtanz – Mit und ohne Hebungen

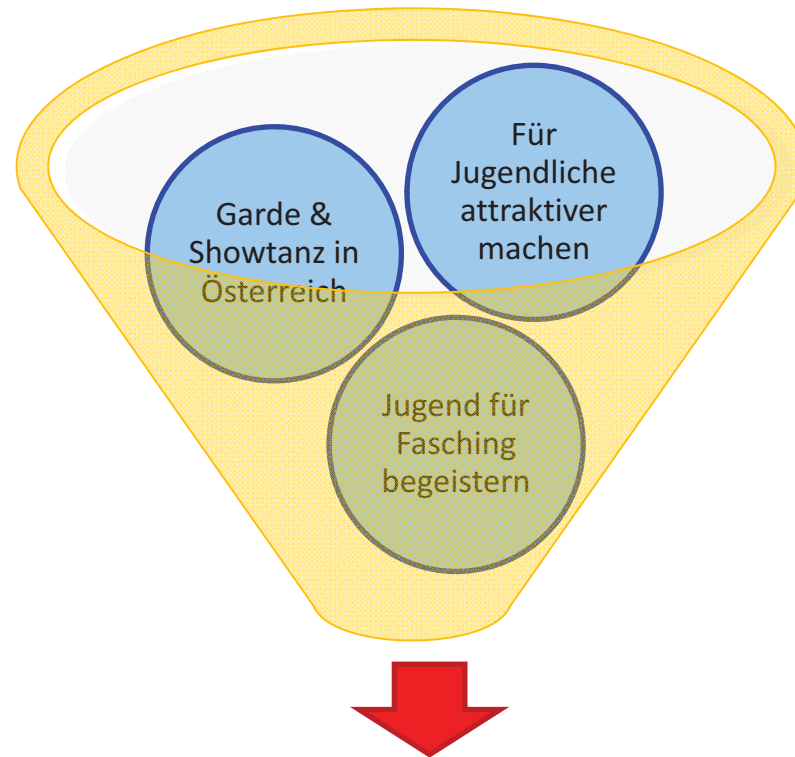


## Vorteile des ÖSDV

Die Vorteile sind:

- Regelmäßige Schulungen
- Günstige Workshops
- Regelschulungen
- Informationsaustausch
- Kostümbörse
- Erhöhung des Stellenwertes des Gardetanzes
- Garde - & Showtanz als anerkannte Sportart
- Mentoring für Einsteiger

# Fazit



**Das Brauchtum Fasching erhalten**

**„Tanzen ist träumen mit den Beinen“**